Presseinformation

10. Dezember 2003

„Genius 2003“: Die innovativsten Ideen wurden prämiert

Gabmann: NÖ jene Region, die von der EU-Erweiterung am meisten profitiert

Im Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) in Wiener Neustadt fand heute die Preisverleihung des Ideenwettbewerbs „Genius 2003“ statt. Im Beisein von Landesrat Ernest Gabmann und NÖ Wirtschaftskammerpräsidentin KR Sonja Zwazl wurden Preise im Gesamtwert von über 20.000 Euro vergeben.

„Nach meiner Überzeugung ist die EU-Erweiterung vor allem eine historische Chance für die Entwicklung Niederösterreichs und für die gesamte Ostregion“, sagte Gabmann. „Jene Regionen, die an die neuen Mitgliedsländer angrenzen, werden von der Öffnung der dortigen Märkte am meisten profitieren. Voraussetzung ist allerdings, dass man nachhaltige Strategien für die mit der EU-Erweiterung verbundenen Herausforderungen entwickelt. Das haben wir in Niederösterreich seit zumindest sechs Jahren mit großem Nachdruck getan.“ Er, Gabmann, sei daher optimistisch, dass Niederösterreich zu jenen europäischen Regionen zählen werde, die von der EU-Erweiterung am meisten profitieren.

Den ersten Platz sicherten sich zwei Projektteams: Das Projekt „Aerovent-Atemventil“, eingereicht von Hannes Schrammel und Walter Ettel, das in der Medizin zum Einsatz kommt und dafür vom Land Niederösterreich 5.800 Euro erhielt. Das Projekt „Laserbasierende Wetterstation“ von Dipl.Ing. Dr. Maximilian Lackner wurde von der Wirtschaftskammer NÖ ebenfalls mit 5.800 Euro ausgezeichnet. Den zweiten Platz belegte das Projekt „Bodenabdichtung mit Eisenhydroxid-Vermörtelung“ von Dr. Josef Lueger. Er erhielt für das Verfahren von der Wiener Städtischen 3.600 Euro. Die beiden Drittplazierten – Markus Oppenberger mit einem „Personenzählsystem auf Ultraschallbasis“ sowie Dipl.Ing. Dr. Andreas Matzner, Florian Käferböck, Wolfgang Mertain und Michael Steurer mit einer „Prüf- und Simulationsvorrichtung für künstliche Bandscheiben“ - freuten sich über einen Gewinn von jeweils 2.180 Euro, überreicht von UTA, Siemens und MSG Systems. Zwei Projekte – „Integriertes Lawinenwarnsystem“ von Ing. Christian Trubacek und „Fractal Image and Compression“ von Dipl.Ing. Erwin Hocevar – wurden von Sun Microsystems mit dem Innovationspreis von jeweils 500 Euro ausgezeichnet. Insgesamt gab es 73 Einreichungen.

Der Ideenwettbewerb „Genius“ fand heuer bereits zum dritten Mal statt. Er ist ein wichtiger Teil der Gründerinitiative des Landes Niederösterreich. Die Organisation erfolgt durch die Regionalen Innovationszentren in Niederösterreich (RIZ). Weitere Kooperationspartner sind Eco Plus, Die Presse, die NÖBEG/NÖKBG, das Forschungszentrum Seibersdorf, die Donau-Universität Krems, die Fachhochschule Wiener Neustadt, der Kratochvil Consulting

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

KEG, Danube, INITS und der Abteilung für Entrepreneurship und Gründungsforschung der Wirtschaftsuniversität Wien.

Rückfragen und Informationen: RIZ,? Mag. Silke Hornof, Mag. Karin Platzer, Telefon 02622/263 26-206, www.riz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at